



Foto: Istock

Digitale Gewalt gegen Frauen: Brauchen wir neue Gesetze?

Öffentliches Fachgespräch

Bundestag, *Jakob-Kaiser-Haus*, Goldener Saal
Dorotheenstraße 101, 10117 Berlin
21. Januar 2020, 17 – 19 Uhr

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

»Digitale Gewalt« ist ein Sammelbegriff für eine Vielzahl von Phänomenen der Aggression, die durch Computer oder Mobilgeräte, digitale Medien wie E-Mails oder Apps oder über soziale Plattformen ausgeübt werden. Dazu zählen Hatespeech, aber auch Doxing, Bildmanipulationen und Identitätsdiebstahl, Online-Stalking, Revenge-Porn und Erpressung mittels intimer Bilder, Überwachungssoftware, Ortung mithilfe von Smartphones, heimliche oder sonst nicht-konsensuale Video-, Bild- und Tonaufnahmen und deren Verbreitung über Internet-Plattformen. Zunehmend spielt das »Internet of Things« eine Rolle, wenn etwa durch den Fernzugriff auf smarte Geräte und die Administration privater IT-Infrastruktur Kontrolle über andere ausgeübt wird.

Im sozialen Nahraum sind Frauen besonders betroffen, so wie Frauen auch körperlicher Gewalt durch Partner oder Ex-Partner weit überproportional ausgesetzt sind.

Es ist weitgehend unstrittig, dass alle diese Formen digitaler Gewalt nicht legal sind, wenn sie ohne Zustimmung der Betroffenen ausgeführt werden oder diese Zustimmung mit Gewalt(-androhung) eingefordert wird. Dennoch berichten Frauengewaltberatungsstellen und Jurist*innen, dass es nur in den seltensten Fällen möglich ist, juristisch gegen die Täter erfolgreich vorzugehen. Warum das so ist, welche Regelungslücken es gibt und welche Rahmenbedingungen sonst erforderlich wären, um betroffenen Frauen zu helfen, wollen wir mit Expert*innen diskutieren.

PROGRAMM

17 Uhr Begrüßung

Doris Achelwilm
MdB, Sprecherin für Gleichstellungs-,
Queer- und Medienpolitik der Linksfraktion

17.05 Uhr Einführung

Anke Domscheit-Berg
MdB, Sprecherin für Netzpolitik der Linksfraktion

17.10 Inputs

Christina Clemm
Rechtsanwältin

Ans Hartmann

bff Bundesverband der Frauenberatungsstellen und
Frauennotrufe, Projekt ‚Aktiv gegen digitale Gewalt‘

Leena Simon

Anti-Stalking-Projekt Frieda-Frauenzentrum

Dr. Leonie Steinl

LL.M. (Columbia), Vorsitzende der Strafrechtskommission des Deutschen Juristinnenbundes e.V.

17.50 Diskussion

18.50 Fazit

Cornelia Möhring
MdB, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
und Sprecherin für Frauenpolitik der Linksfraktion

Eine **Anmeldung** ist namentlich mit Angabe des Geburtsdatums aufgrund der Sicherheitsbestimmungen des Deutschen Bundestages bis zum 16. Januar 2020 über unsere Homepage <https://www.linksfraktion.de/termine> oder per E-Mail an veranstaltung@linksfraktion.de mit dem Betreff »Digitale Gewalt« erforderlich.

Für den Einlass ist ein gültiges Personaldokument mit Lichtbild notwendig.